

Handschriften / Autographen

Fragmente des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 11.07.[1802]-24.12.[1802]

19. - 29. August

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185919)

1827 3.15

meines zupfeimen fließet. Der Garten ist voll gewachsen von Eyperthen,
wovon noch einige sehr schön, die sehr auffallend sind. Die meisten
sind zu Zeit, da die süßliche Lumen sehr vor mir Lord Corn
Wallis, umgesehen, und zu Laffierung gebraucht worden.
Nach dem Tinsam Garten ist das Maurolaeum des Bippel,
seiner Mutter und seiner Mütter. Ich war hieher gekommen war
abmüßig, der Güter aber, all es sehr, daß mir einmüßig
die Grabstätten inwendig zu sein, oft haben die Ähren, so
daß mir alle 3 Grabstätten sehr, die hier untereinander
in einem Kreis, das von Gärten sehr bestell und zu neuen Weiden
die andere Gärten mit Gärten und rother Weiden und zu neuen
langen Blumen. Das Gemach, worin wir sind, ist ein kleiner
müßiger sehr Epula, und so wie ich ein kleiner Horn
das, das sehr auffallend der 4 Weiden auf 10 Weiden von
sehrer Marmor. Das Gebäude ist alle sehr schön von
der Erde. Das Gemach wird als Abend schliefen. An der Wand
Weiden unter dem Horn sehr sehr ein sehr sehr schön
einmal und beladen. Es sehr sehr sehr sehr sehr sehr
auf der Maffida des Maurolaeums ist ein großer Maffida
zu den unter 3 Weiden sind Gebäude vor dem Gebäude ein
der Häuser sehr, nicht sehr zum Aufbruch sehr, die sehr
sehrer Coen sehr Devotion zu bringen. Der Garten ist
voll von sehr Eyperthen. Der Coen sehr sehr sehr sehr
solich sehr. Der Weg zwischen sehr und der sehr sehr sehr sehr
ein sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Kreise sehr ein sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
auf dem sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
manimal ein sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Donnerst. 19 Aug. Heute wieder zum Tetter mal. Der
Nachmittag spende zugetraut mit einem Unterwachen
mit sehr der sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Freitag 20 Aug. Zu dieser Nacht hatten wir einen sehr
Mutter. Dieser Morgen brachte zu unter der sehr sehr
im Hospital vom Regiments de Meuron und in dem von
von der Antille sehr. Ich zu Hause sehr, man sehr sehr auf
nicht, die mit mir einzeln sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

